

Technische Kunden-Information

ISO-9001/14001-zertifiziert

Aufbauempfehlung für Holzschindeln mit klassischen Saxotol Leinölfarben

Diese Anstrichempfehlungen beziehen sich auf neu verbaute Holzschindeln. Bei Renovationsarbeiten sind bestehende Altanstriche auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bei Unsicherheiten empfehlen wir unsere Technische Fachberatung beizuziehen.

Untergrund



Neue Holzschindeln, gespalten

Gespaltene Holzschindeln behalten den natürlichen Faserverlauf, ihre Wasseraufnahme ist dadurch beschränkt. Diese Schindeln sind scharfkantig und lassen sich deshalb nicht optimal beschichten – Die handgespaltenen Holzschindeln werden oft roh belassen. Bei Beschichtungen werden die Anstrichaufbauten vorzugsweise in dünneren Schichten ausgeführt. Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 15 % betragen.

Neue Holzschindeln, geschnitten/gestanz

Diese Holzschindeln werden aus ca. 5 mm dicken Holzscheiben in die Form gestanzt oder geschnitten. Dabei werden die Poren verletzt, die Wasseraufnahmefähigkeit ist daher grösser als bei gespaltenen Schindeln. Die geschnittenen oder gestanzten Holzschindeln sind einfacher zu beschichten. Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 15 % betragen.

Farblose Holzschutzimprägnierungen vor Montage



Eine bewährte Art die Holzschindeln allseitig zu imprägnieren ist das bündelweise Eintauchen in **Saxotol Halböl/Grundieröl** für ca. 60 Minuten. Die niedermolekulare Leinölgrundierung kriecht selbst zwischen satt anliegende Holzschindeln. Anschliessend können diese, ohne zu verkleben, in ganzen Bündeln zum Trocknen aufgehängt werden. Die allseitige Imprägnierung dient dem Feuchteschutz und vermindert eine einseitige Wasserdampfdiffusion.

Je nach Gebrauchsklasse und Einbausituation sind biozide Holzschutzmittel, z.B. gegen holzerstörende Pilze, empfehlenswert. Ein vollwertiger Holzschutz kann durch ein vorgängiges Tauchbad in **Arbotrol Grundierung BP Plus** erreicht werden. Der geringere Festkörpergehalt der Grundierung kann den gewünschten Feuchteschutz nicht perfekt abdecken, ein nachfolgendes Tauchbad in **Saxotol Halböl/Grundieröl** wird daher empfohlen.

Zunehmend werden beide Schritte kombiniert und direkt eine Mischung aus **Saxotol Halböl/Grundieröl mit Arbotrol Grundierung BP Plus** verwendet. Um einen ausreichenden Festkörpergehalt zu erzielen, empfiehlt sich ein Mischverhältnis von 1:1. Die Holzschindeln werden für ca. 60 Minuten in die Mischung getaucht. Die Mischung ist von den Ausführenden selbst herzustellen.

Anschliessend werden die allseitig imprägnierten Holzschindeln zu einem schlagregendichten Schindelschirm montiert.

Deckbeschichtungen



Deckende Anstriche mit klassischen Saxotol Leinölfarben

- 1x **Saxotol Grundierung**, weiss
- 1x **Saxotol Vorlack**, Farbton wie Decklack
- 1x **Saxotol Decklack Glanz/Seidenglanz**

Wir empfehlen im Aussenbereich Saxotol Decklack Glanz zu verwenden. Der höhere Bindemittelanteil im Vergleich zum Saxotol Decklack Seidenglanz, verlängert den Unterhalts- und Lebenszyklus des Anstriches. Produktetypisch sind Ölfarbenanstriche aufwändiger in Unterhalt und Pflege.



Deckende Anstriche mit «Spezial-Mischung»: Saxotol Decklack Glanz und Saxotol Lasur

- 2–3x Mischung von **Saxotol Decklack Glanz** und **Saxotol Lasur farblos**, Mischverhältnis 1:1

Diese Mischung hat sich vor allem bei stark rissigen Holzuntergründen und handgespaltenen Holzschindeln bewährt. Dank dem hohen Bindemittelanteil und dem guten Eindringvermögen ist eine geringere Schichtdicke im Vergleich zum herkömmlichen Anstrichaufbau ausreichend. Die Mischung von Saxotol Decklack Glanz und Saxotol Lasur muss von den Ausführenden selbst zubereitet werden.



Lasierende Anstriche mit Saxotol Lasur

- 2–3x **Saxotol Lasur**

Lasurfarbtöne gemäss Arbezol-Katalog. Beschichtungen mit Saxotol Lasur farblos sind wegen fehlendem UV-Schutz im Aussenbereich nicht geeignet!

Hinweise

- Saxotol Vorlack, Saxotol Decklack Glanz/Seidenglanz oder Saxotol Lasur können optional mit einem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet werden. Für Anwendungen im Aussenbereich empfehlen wir diese biozide Ausrüstung. Der Filmschutz muss bei der Bestellung ausdrücklich erwähnt werden.
- Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
- Für weitere Anwendungs- und Verarbeitungshinweise von Saxotol Vorlack, Saxotol Decklack Glanz/Seidenglanz und Saxotol Lasur sind die entsprechenden Technischen Merkblätter zu beachten.